

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1961-01-09

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

9. Januar 1961

Lieber Freund und Eberhard, -

anbei denn der Salat und ich habe, so deucht mich, schon viel schlechtere Salate refüsiert. Wie Sie unschwer bemerken werden, wollte - und konnte wohl - es mir nicht recht dienlich scheinen, eine schnurze Beschreibung des Hauptpersonals zu liefern, ohne dasselbe doch ein wenig zueinander in Beziehung zu setzen. Anders gesagt, ich musste, - wenn auch nur andeutungsweise und in knappsten Strichen - unsere Geschichte miteinfließen lassen. Dies, jedoch, dürfte eher von Nutzen sein.

Da ich nicht in allen Fällen (etwa im Falle von Joachim nicht) eine genaue physische Beschreibung gegeben, lege ich noch einen Zettel bei, auf dem die allenfalls denkbare Besetzung der betreffenden Rollen durch deutsche Schauspieler dargezogen ist. Es kann sich dann der werthe Leser ein leidlich exaktes physisches Bild der betreffenden Figuren zusammenpinself.

Jagd Heil! Und im Ubrigen habe ich mich vergewissert: die billige französische "Pocket"-Ausgabe von "La Montagne Magique" ist erschienen (Edition Fayard, wenn ich nicht irre, - aber das weiss in Paris jeder Buchhändler).

Stets fleissig und in Treuen:

PS. Wie Sie leider bemerken werden, ist die Besetzungsliste mir nur sehr unvollständig geglückt. Ein wirkliches Bild gibt sie allenfalls von den Besetzungen, wie wir sie uns de facto für die deutsche Version vorstellen. Des Ubrigen ergibt sich ja aus meiner Beschreibung doch ungefähr, was gemeint ist.



Versuch einer Besetzung für den Film

DER ZAUBERBERG

Hans Castorp

Hansjörg Felmy

Joachim Ziemssen

Horst Buchholz

Claudia Chauchat

sehr schwierig, in unserem Falle wohl am besten eine Französin von möglichst slawischem Typ. Welche ?

Marusja

unbestimmt, - siehe Beschreibung

Hofrat Behrens

Gustav Knuth

Signor Settembrini

schwer. Müsste wohl doch ein Romane sein. Humor vom Schauspieler her unerlässlich. Ist aber - ebenso unabdingbar - zu verbinden mit wirklichem pädagogischen Ernst. Curt Bois sonst ideal, ermangelt eines solchen Ernstes.

Leo Naphta

Siehe, siehe! Für diese Rolle käme Bois am Ende de facto in Frage. Rein schauspielerisch kann er schlichthin alles (bloss keinen tiefen pädagogischen Ernst). Kalt und fanatisch, also gleichzeitig kalt und hitzig vermöchte er sehr wohl zu sein, und rein physisch entspricht seine spärliche Erscheinung den Notwendigkeiten der Rolle sehr wohl. Fragt sich, ob er zu alt ist. Obwohl physisch zu "korporell", wäre selbst Kortner in Erwägung zu ziehen.

Wenn nicht gleichfalls zu "korporell", wäre Steckel Kortnern sehr wahrscheinlich ~~vorzuziehen~~ "berlegen".

Mynheer Peeperkorn

Unausdenkbar schwierig. Falls phantastisch gedrillt, könnte Curd Jürgens zur Diskussion stehen. Ist aber kaum massiv genug. Schröder? Kann der gewaltig, gelegentlich unfreiwillig komisch, dabei ergreifend, ja, hin- und mitreissend sein? Aber wer kann das schon!

Albers hätte es gekonnt!

Ende der Besetzungsvorschläge.

PS. Mit Herrn Abich wurde besprochen, dass, im Falle einer Co-Produktion, folgende Rollen unter allen Umständen und zur Gänze auf deutsch "mitgedreht" werden müssten:

Hans Castorp, Joachim Ziemssen, Hofrat Behrens, Mynheer Peeperkorn und - von den Chargen - zuallermindest Frau Stöhr.



20/10/80 : 28.1.80